

Platz vier zum Landesligaauftakt

Bahngolf-Club Bremen zufrieden

VON RAINER JÜTTNER

Bremen. Die Landesliga-Saison der Bahngolfer verspricht ordentlich Spannung. Vor allem der Neuling und Aufsteiger aus der Bezirksklasse, BGC Hannover, dürfte dabei mit seinen Verstärkungen aus der Regionalliga im Blickpunkt stehen. Am ersten Spieltag unterstrichen die Hannoveraner ihre Titelambitionen und setzten sich auf dem Platz des MC „Möve“ Cuxhaven vor den beiden Mannschaften des Gastgebers durch. Mit einem guten vierten Platz kehrte der BGC Bremen zurück. Aufgrund der sehr starken, neuen Gegner ist der Klassenerhalt für die Bremer oberstes Ziel.

In dieser Saison sind zwei Mannschaften aus Cuxhaven am Start – die aus der vergangenen Landesligaserie bekannte Cuxhaven III und jetzt neu Cuxhaven II als Absteiger aus der Verbandsliga. Aufsteiger aus der Bezirksklasse ist der BGC Hannover. Diese Mannschaft hat sich erst in der vergangenen Saison neu formiert und besteht unter anderem aus ehemaligen Regionalliga- und Nationalspielern. Alles andere als die Meisterschaft und der Aufstieg in die Verbandsliga wäre für den BGC Hannover wohl ein Debakel. Die seit Jahren bekannten Vereine aus Bad Nenndorf und Diepholz komplettieren das Feld.

Die Voraussetzungen vor diesem ersten Aufeinandertreffen der Liga waren nicht gerade die besten für eventuelle Top-Ergebnisse. Vom Training am Sonnabend bis zum Spieltag am Sonntag gab es wieder mal einen Wetterwechsel, der den Minigolfern nicht schmeckte. Training bei schwüler Wärme, der Spieltag nach einem Gewitter kühl und feucht. So schaffte keiner der Akteure eine 18er- oder 19er-Runde, und auch die 20 fiel nur dreimal.

Die Spieler vom BGC starteten sehr gut in die erste Runde, die sie als Zweiter mit nur vier Schlägen hinter den Hannoveranern beendeten. In der zweiten Runde brachen die Bremer aber ein und waren damit Vorletzter vor den Bad Nenndorfern. Durch gute Ergebnisse in den abschließenden zwei Runden konnten sich die Bremer mit 615 Schlag einen sehr stabilen vierten Platz vor Diepholz (630) und Bad Nenndorf (638) sichern. Fast hätte es noch zum dritten Rang gereicht, denn Cuxhaven III (606) war trotz Heimvorteil nicht stark. Cuxhaven II (588) und Hannover (564) spielten wie erwartet sehr stark auf und belegten am Ende die beiden ersten Plätze.

Der nächste Spieltag der neuen Saison am 29. September ist bereits der letzte im Jahr 2013. Die Landesligamannschaften treffen sich auf dem Platz des BGC Bremen in der Vahr. Bislang konnten die Bremer ihren Heimvorteil immer ausspielen. Das Duell mit den Spitzenakteuren aus Cuxhaven II und Hannover wird daher mit Spannung erwartet.

BGC Bremen: Markus Stern (23, 26, 23, 23), Ralf Steinhausen (24, 27, 23, 22), Karsten Käckemester (23, 22, 25, 27), Klaus Mattick (24, 25, 29, 26), Holger Jorek (23, 28, 28, 26), Klaus Ahnemann (31, 36, 24, 27)

Auch die Bezirksklassen-Teams absolvierte den ersten Spieltag. Die Auslosung ergab, dass mit dem MTV Soltau der letzte Spielort auch der erste sein sollte. Bei ordentlichem Wetter siegte bei den Herren der BGC Celle durch einen überragenden Dirk Krause (86 Schlag in vier Runden) mit 652 Schlag vor dem BGC Bremen II (670) und der Heimmannschaft MTV Soltau (692). Für den MGV Bremen vom Osterdeich reichte es mit 720 Schlag nur zum vierten Platz. Bei den Damen stellte sich wieder die gewohnte Rangfolge ein. Der BGC Bremen unterlag dem MGC Bremen-Nord mit 44 Schlag. Das nächste Spiel der Bezirksklasse findet beim MGV Bremen am Osterdeich statt.

Weitere Informationen auch auf www.bgc-bremen.de.